



UNI Live Tag 2020 – FAQ*

Fragen rund um das Studium mit Stefan Robel (Studienfachberater und Geschäftsführer des ZIS) sowie den IB-Studentinnen Saskia Heineken, Stephanie Springer und Marissa Weigle.

Der folgende Fragenkatalog fasst die am 13.06.2020 von Bewerber:innen-Seite gestellten Fragen und entsprechenden Antworten zusammen. Weiterführende Links sollen Ihnen einen zusätzlichen Einblick in das Studium der Internationalen Beziehungen am ZIS der TU Dresden gewähren.

1. Bewerbungsverfahren 2020

Wie liegt der diesjährige Bewerbungszeitraum?

BACHELOR

Der diesjährige **Bewerbungszeitraum beginnt am 01.06.2020 und endet am 20.08.2020**. In der Regel endet der Zeitraum am sonst 15.07., aufgrund der aktuellen Lage wurde der Bewerbungszeitraum bis Mitte August verlängert.

Die Bewerbungsfrist für **Bewerber:innen aus dem außereuropäischen Ausland** ist unverändert und endet bereits am 15.07.2020. Wir bitten **alle Bewerber:innen, die sich über das Bewerberportal uni-assist bewerben**, die erforderlichen Bewerbungsunterlagen nach Möglichkeit sechs Wochen vor dem Bewerbungsschluss vollständig einzureichen, da die Vorabprüfung der Dokumente einige Zeit in Anspruch nimmt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Die Bewerbungsfristen gelten für alle Bewerber:innen, d.h. auch für **Altabiturient:innen**.

MASTER

Die Bewerbung um einen Studienplatz im **Masterstudium** IB ist wie gewohnt im Zeitraum vom **01.06.2020 bis 15.07.2020** möglich. Der dem ZIS vorgegebene Bewerbungszeitraum für Nicht-EU-Bewerber:innen endete bereits am 31.05.2020.

Nach welchen Bewerbungskriterien wird i.R.d. Verfahrens ausgewählt?

Bei der Bewerbung wird auf Grundlage der eingereichten Unterlagen entschieden, die Abiturnote ist nicht das allein entscheidende Kriterium. Soziales Engagement, Praktika und internationale Erfahrung sowie Fremdsprachenkenntnisse sind ebenfalls Kriterien, die bei der Auswahl Berücksichtigung finden.

*Alle Angaben ohne Gewähr. Für aktuelle Informationen zum Bewerbungsablauf informieren Sie sich bitte regelmäßig auf der Homepage des ZIS. Die derzeitige Situation ist auch weiterhin dynamisch, sodass regelmäßig auf Veränderungen reagiert werden muss. Entscheidungen, die Sie als Bewerber:innen betreffen, werden auf der Homepage des ZIS sowie im [SINS](#) der TU Dresden kommuniziert, sodass Ihnen keine Nachteile entstehen.

BACHELOR

Bei der Bewerbung für das Bachelor-Studium IB reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- **Tabellarischer Lebenslauf**, gerne mit Lichtbild
- **Motivationsschreiben**
- Letztes **Zeugnis** in beglaubigter Kopie: allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung
→ Die Einreichung dieser Unterlagen ist verpflichtend!
- Ggf. **Ergänzungsblatt** zur Bewerbung (als PDF [hier](#) abzurufen)
- Ggf. Nachweise über erworbene Kenntnisse, Praktika, Auslandsaufenthalte, inner- und außerschulisches Engagement, Ehrenämter, Mitgliedschaften, Tätigkeiten mit internationalem Bezug, Fremdsprachenkenntnisse, Freiwilligendienste und dergleichen mehr.
- Für ausländische Bewerber:innen: Nachweis über Deutschkenntnisse (beispielsweise DSH, TestDaF oder vergleichbare Zertifikate; nähere Informationen erhalten Sie beim [Akademischen Auslandsamt](#))

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

MASTER

Bei der Bewerbung für das Master-Studium IB reichen Sie bitte folgende Unterlagen verpflichtend ein:

- **Tabellarischer Lebenslauf**, gerne mit Lichtbild
- **Motivationsschreiben**
- **Ergänzungsblatt** zur Bewerbung (als PDF [hier](#) abzurufen)
- Letztes **Zeugnis** in beglaubigter Kopie: Bachelor-, Diplomzeugnis-, o.ä., ein detailliertes Transcript of Records (Notenübersicht) in beglaubigter Kopie sowie eine einfache Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis)
- Nachweise über erworbene Kenntnisse, Praktika, Auslandsaufenthalte, inner- und außerschulisches Engagement, Ehrenämter, Mitgliedschaften, Tätigkeiten mit internationalem Bezug, Fremdsprachenkenntnisse, Freiwilligendienste usw.
- Für ausländische Bewerber:innen: Nachweis über Deutschkenntnisse (beispielsweise DSH, TestDaF oder vergleichbare Zertifikate; nähere Informationen erhalten Sie beim [Akademischen Auslandsamt](#))

Wie läuft das Auswahlverfahren genau ab?

BACHELOR

Das Bewerbungsverfahren verläuft in der Regel zweistufig. Im ersten Schritt werden die eingereichten schriftlichen Unterlagen ausgewertet, anhand derer die Bewerber:innen anschließend zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden.

In diesem Jahr wird **kein mündliches Verfahren** stattfinden. Die hierfür erforderliche Änderungssatzung zur Auswahlordnung wurde am 23. Juni 2020 genehmigt und ist [hier](#) abzurufen.

Im schriftlichen Verfahren werden neben der Abiturnote auch **internationale Kompetenzen, soziales Engagement und Fremdsprachenkenntnisse** begutachtet. Im Anschluss wird eine Zulassungsrangliste an das Immatrikulationsamt versandt. Dieses informiert Sie anschließend über Ihre Zulassung in den Studiengang.

Die Begrenzung auf den schriftlichen Teil des Auswahlverfahrens hat **keine Auswirkungen auf die von Ihnen einzureichenden Unterlagen**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

MASTER

Das **Auswahlverfahren für die Masterstudienplätze IB** wird wie gewohnt zweistufig, d.h. mit digitalem Auswahlgespräch ablaufen.

Weitere Informationen zum MA-Auswahlverfahren sowie die Gesprächstermine finden Sie [hier](#).

Findet dieses Jahr ein Englischtest vor Ort an der TU Dresden statt und wenn nein, müssen Englischkenntnisse auf C1 Niveau eigenständig mit Zertifikaten nachgewiesen werden?

BACHELOR

Der bei den Bewerbungsgesprächen normalerweise durchgeführte **Englischtest** wird dieses Jahr für Bewerber:innen für den **Bachelor-Studiengang nicht stattfinden** können. Sollten Sie über einen Nachweis Ihrer Sprachkenntnisse verfügen, legen Sie diesen bitte Ihren Unterlagen bei. Selbstverständlich ist ein solcher Nachweis – wie bisher auch – nicht zwingend erforderlich (kein Ausschlusskriterium!).

MASTER

Der **obligatorische Englischtest** für die MA-Bewerber:innen wird dieses Jahr **online am 10. August 2020 um 10 Uhr** stattfinden. **Bitte halten Sie sich diesen Tag unbedingt frei, da es keinen Ausweichtermin gibt!** Sollten Sie bereits über das CPE, das CAE, einen TOEFL- oder IELTS-Test verfügen (Nachweis durch beglaubigte Kopie in den schriftlichen Bewerbungsunterlagen), kann der Englischtest für Sie möglicherweise – je nach erreichter Note bzw. Punktzahl – entfallen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Welche Nachweise sind für die zweite Fremdsprache für den Bachelorstudiengang zu erbringen?

Für Ihre Zweitsprache benötigen Sie grundsätzlich keine Nachweise. Sollten Sie über solche verfügen, legen Sie diese (in einfacher Kopie) natürlich bei.

Sollten Sie sich für die Zweitsprachen Spanisch oder Französisch entscheiden, sind Vorkenntnisse auf B1/B2-Niveau notwendig. Sollten Sie unsicher sein, ob Sie über ausreichend Kenntnisse

verfügen, können Sie sich gerne an unsere Fremdsprachenkoordinatorin Beate Wunderlich (beate.wunderlich@tu-dresden.de) wenden. Russisch können Sie auch ohne Vorkenntnisse als zweite Fremdsprache wählen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wann ist mit der Zulassungsentscheidung zu rechnen?

BACHELOR

Nach dem Ende der Bewerbungsfrist wird die Zulassungsliste seitens der Auswahlkommission erstellt und umgehend an das Immatrikulationsamt weitergeleitet. Eine Rückmeldung hinsichtlich des Ausgangs des Verfahrens (im Idealfall Ihre Zulassung) erhalten Sie voraussichtlich **Anfang September**. Das Nachrückverfahren beginnt demnach ca. Mitte September.

MASTER

Nach dem Ende der Bewerbungsfrist am 15. Juli werden auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen in der 2. Stufe Bewerber:innen von der Auswahlkommission zum Auswahlgespräch Anfang August eingeladen. Die Gespräche werden dieses Jahr **online** durchgeführt. Informationen zum Online-Dienst und Ablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Ihrem Gespräch. Nach Abschluss der Auswahlgespräche erfolgt die Zulassung, voraussichtlich **Mitte August**.

Für MA-Bewerber:innen wird zudem ein **obligatorischer Englischtest** als Bestandteil des Auswahlverfahrens durchgeführt. Dieser findet **online am 10. August 2020** statt. Informationen zum Ablauf erhalten Sie per E-Mail und über die Homepage des ZIS. BA-Bewerber:innen nehmen **nicht** an diesem Test teil.

2. Studium

Wird es im WiSe 2020/2021 Präsenzlehre an der TU Dresden geben?

Der Senat hat am 10. Juni 2020 konstatiert, dass das gemeinsame Lehren und Lernen an der TU Dresden in Präsenzform auch zukünftig der Normalzustand sein sollte. Gleichzeitig wurde der Beschluss gefasst, das Studienangebot der TU Dresden im Wintersemester 2020/2021 in Fortsetzung der am Ende des Sommersemesters 2020 geltenden Regelungen zunächst für eine Lehre in digitaler Form vorzubereiten, um nötigenfalls auf Einschränkungen des üblichen Präsenzbetriebs angemessen reagieren zu können. Den Wortlaut des Beschlusses finden Sie [hier](#).

Welche Praxisanteile beinhaltet der Studiengang neben den Auslandssemestern? Gibt es die Möglichkeit Praktika in Unternehmen/ Institutionen zu absolvieren?

Um berufspraktische Erfahrungen zu sammeln, absolvieren Studierende **Praktika**. Neben dem Erwerb von Expertise bietet sich auf diese Weise die Möglichkeit, einen Einblick in zukünftige Berufsfelder zu erhalten und zugleich Kontakte zu knüpfen, die den späteren Berufseinstieg erleichtern können.

- Einrichtungen, bei denen Studierende und Absolvent:innen der Internationalen Beziehungen bisher Praktika absolviert haben, finden Sie [hier](#).
- Die Praktikumsrichtlinie für die BA- und MA-Studiengänge Internationale Beziehungen an der TU Dresden können Sie [hier](#) herunterladen. Im Bachelorstudium ist ein sechswöchiges Praktikum (40 Std./Woche) verpflichtend. Im Masterstudium können bis zu 30 ECTS-Credits als „Berufspraktikum“ im Profildbereich eingebracht werden.
- Bei Praktika im Ausland unterstützt das [LEONARDO-Büro Sachsen](#) mit Bewerbungsworkshops, interkulturelle Vorbereitungskurse, Praktikumsvermittlung und -betreuung bis hin zur Stipendienvergabe.

Können Bewerber:innen auch an den in diesem Online-Semester durchgeführten Gastvorträgen teilnehmen?

Mittels eines Mentoring-Programms und IB-Alumni-Netzwerks pflegen das ZIS und seine Studierenden engen Kontakt zu den Ehemaligen. Es werden daher regelmäßig Seminare und Vorträge durch IB-Alumni angeboten. Für einen Einblick in die Praxis lädt das ZIS beispielsweise Alumni dazu ein, im Zuge der Gastvortragsreihe „Vom ZIS in die Welt...“ von ihren weiteren Schritten nach dem IB-Studium zu berichten und Tipps für Praktika, Bewerbungen, Arbeitsplätze zu geben. In diesem Semester konnten zwei von drei geplanten Gastvorträgen online durchgeführt werden, sodass das Programm nahtlos fortgesetzt wurde.

In der Regel sind diese Gastvorträge öffentlich; um jedoch sogenannte „Zoom-Bombings“ zu vermeiden, werden aktuell die Einwahldaten nur intern kommuniziert, sodass eine **Teilnahme für Außenstehende aktuell nicht möglich** ist.

Weitere Informationen zu unseren Alumni finden Sie [hier](#). Die Vortragsreihen können Sie auf unserer Website unter [News](#) verfolgen. Den letzten Beitrag finden Sie [hier](#).

Wie hoch ist die Abbrecher:innen-Quote?

Die Abbrecher:innen-Quote ist sehr niedrig, nichtsdestotrotz entscheiden sich pro Jahrgang ein bis drei Studierende, einen anderen Weg zu beschreiten. Es ist legitim, die eigene Studienplatzentscheidung zu einem späteren Zeitpunkt zu überdenken, zumal als junger Mensch. Am ZIS ist es uns sehr wichtig, Studierende mit Zweifeln und Bedenken erst zu nehmen und bei ihrer individuellen Entscheidung zu beraten und zu unterstützen. Je nach Themenbereich bietet das [ZIS-Team](#) Einzelfallberatung an. Zudem kann ggf. eine Beratung durch die [Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden](#) helfen. Die Hintergründe für die Entscheidungen variieren selbstverständlich im Einzelnen.

Was beinhaltet denn die Methodenausbildung im ersten und zweiten Semester des Bachelorstudiums?

Die Methodenausbildung im ersten und zweiten Semester beinhaltet wahlweise die Kurse "Juristische Methodenlehre" oder "Methoden der Empirischen Sozialforschung". Zudem wird den Studierenden in den Veranstaltungen "Statistik I", "Statistik II" sowie "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" das wissenschaftliche Handwerkszeug in den Disziplinen der Politik- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt.

Weitere Informationen zum Studienablauf und -inhalt finden Sie [hier](#) in dem entsprechenden Modul- und Studienablaufplan.

Wie wird das Auslandssemester bewertet?

BACHELOR

Die Studierenden müssen im Auslandsstudiensemester Leistungen im Umfang von mindestens 19 Leistungspunkten aus dem Bereich von höchstens drei Pflichtmodulen mit wahlpflichtigem Inhalt erfolgreich erbringen. Die innerhalb der Module erbrachten Leistungen dürfen inhaltlich nicht mit solchen übereinstimmen, die im Rahmen des Studiengangs bereits belegt worden sind oder noch belegt werden und sollen nach Inhalt und Anforderungen dem Niveau des Studienfortschritts entsprechen.

Bei den Universitäten im europäischen Hochschulraum, die selbst mit ECTS-Credits arbeiten, werden diese bei der Anrechnung übernommen (in Abhängigkeit von den Modulen, in die sie eingebracht werden). Die erreichten Noten werden nur dann angerechnet, wenn das Notensystem der Gasthochschule eindeutig vergleichbar mit dem ZIS ist. Andernfalls werden die Leistungen unbenotet angerechnet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

MASTER

Im dritten Semester des Masterstudiums haben die Studierenden die Möglichkeit im Rahmen des Profilbereichs aus drei Optionen zu wählen: Auslandssemester an einer ausländischen Universität, Praktikum im In- oder Ausland, Vertiefung- bzw. Transdisziplinäre Ergänzung des Schwerpunktes an der TU- Dresden.

Wenn Sie an einer unserer Partnerhochschulen studieren möchten, sollten Sie Studienleistungen im Umfang von ca. **20 ECTS-Credits** erbringen, da eine Förderung Ihres Auslandsaufenthaltes durch das ZIS ansonsten nicht gerechtfertigt wäre. Weiterhin müssen Sie die nötigen **sprachlichen Voraussetzungen** erfüllen.

Das dritte Fachsemester kann gemäß der MA-Prüfungsordnung für die Durchführung eines Auslandsstudiums genutzt werden. Dies entspricht einem **fakultativen** und nicht obligatorischen Auslandssemester. Alternativen im dritten Fachsemester sind Berufspraktika sowie Vertiefung und/ oder Ergänzung der Spezialisierungsrichtung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Hat das IB-Studium in Dresden eine bestimmte wissenschaftliche Ausrichtung?

Das IB-Studium in Dresden zielt darauf, Sie mit einem grundständigen Handwerkszeug in den Disziplinen Internationales Recht, Internationale Politik und Internationale Wirtschaft auszustatten. Sie werden dabei eine Vielzahl von Forschungsgebieten der Disziplinen kennenlernen und können Ihr Wissen in Seminaren und anderen Wahlveranstaltungen gezielt entsprechend Ihrer Präferenzen vertiefen. Die angebotenen Wahlveranstaltungen der Fakultäten können sich im Einzelfall an den Forschungsinteressen der jeweiligen Lehrstuhlinhaber:innen orientieren. Für detaillierte Informationen geben Ihnen die [Webseiten der beteiligten Lehrstühle](#) Auskunft.

3. Q&A mit aktuellen BA- und MA-Studierenden

Wie ist das Miteinander der BA-Studierenden? Gibt es Erfolgsdruck etc.?

Stephanie Springer (BA, 4. Semester): "Das Miteinander der IB-Studierenden ist durchweg harmonisch, die Gruppenarbeiten laufen sehr gut und ich kann mich stets auf die Unterstützung meiner Kommiliton:innen verlassen - fachlich wie persönlich. Zum Anfang jedes Wintersemesters werden Studierende des ersten Semesters mit Studierenden des dritten Semesters "gematcht" und die "Erstis" werden gebührend in die IB-Familie aufgenommen und integriert. Es finden regelmäßig gemeinsame Events statt, wie ein Kennlernwochenende in der Sächsischen Schweiz, das sog. "Running Dinner" und das jährliche Sommerfest. Die meisten Veranstaltungen werden vom studentischen [IB-Verein](#) getragen und organisiert. Nach einem Jahr übernimmt traditionell der neue Jahrgang den Vorstand des Vereins. Inwiefern sich zwischen den Studierenden Gruppendruck entwickelt, ist meiner Erfahrung nach vom Jahrgang abhängig. Im IB-Studium treffen sehr leistungsstarke, aber auch sozialkompetente Studierende aufeinander, die durchaus dazu in der Lage sind, einen gesunden Ausgleich zwischen Leistungsbereitschaft und Freizeitgestaltung zu schaffen. Meist pendelt sich die Gruppendynamik innerhalb des ersten Jahres ein und Gleichgesinnte findet man in jedem Fall!"

Wie viele Stunden pro Woche seid ihr ca. mit dem Studium beschäftigt?

Saskia Heineken (BA, 6. Fachsemester): "Das Präsenzstudium und die eigenständige Vor- und Nachbearbeitung nehmen einen großen Teil des Alltags ein und sollten nicht unterschätzt werden. Insbesondere in den ersten Semestern muss man sich an die schnelle Umstellung zwischen den Disziplinen gewöhnen. Dies birgt zwar Herausforderungen, ist jedoch eine Chance, zu üben, sich schnell in neue Sachverhalte einzuarbeiten."

Wie viele Stunden die Studierenden mit dem Studium beschäftigt sind, kann schwer pauschalisiert werden. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt, jedoch ist ein Privatleben und ein Alltag außerhalb der Universität ebenso wichtig und sollten nicht zu kurz kommen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei Hochschulgruppen zu engagieren oder Sport zu treiben. Zu nennen sind beispielsweise die von Studierenden gegründete "elbMUN" (*Elbe Model United Nations*), eine Simulation der Vereinten Nationen, die jährlich für fünf Tage im Sächsischen Landtag durchgeführt wird."

Wo habt ihr euer Auslandssemester gemacht und wie war es?

Saskia Heineken (BA, 6. Fachsemester): „Für die BA-Studierenden ist das Auslandssemester obligatorisch. Der Studienablaufplan sieht dieses für das fünfte Semester vor. Ich persönlich werde aber erst im siebten Semester ins Ausland gehen, da ich mir durch verschiedenes ehrenamtliches Engagement die Veranstaltungen aus dem dritten Semester auf das dritte und fünfte Semester aufgeteilt habe. Ich freue mich jedoch schon sehr darauf, ab September an der Queen’s University Belfast mein Auslandssemester absolvieren zu können. Dabei handelt es sich um einen Kooperationsplatz des ZIS. Das ZIS verfügt weltweit über [viele Kooperationen](#) mit Universitäten und führt intern ein Losverfahren durch. Je nachdem, für welche Zweitsprache man sich entschieden hat, wird man für Plätze mit der entsprechenden Landessprache bevorzugt behandelt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, folgende Kooperationen der Fakultäten und der TU Dresden zu nutzen: Austauschplätze der [Juristischen Fakultät](#), der [Fakultät Wirtschaftswissenschaften](#), des [Instituts für Politikwissenschaft](#) sowie [TUD-weite Austauschplätze](#).“

Marissa Weigle (MA, 5. Fachsemester): „Für Master-Studierende gibt es im 3. Fachsemester neben den Veranstaltungen in Dresden auch die Möglichkeit ein Praktikum im In- oder Ausland zu machen oder eben ein Auslandsstudium zu absolvieren. Dabei kann man sich genau wie die BA-Studierenden auf Kooperationsplätze des ZIS, der Fakultäten oder der TU Dresden bewerben oder als sogenannter „Free-Mover“ eigenständig den Aufenthalt realisieren. Ich habe über die Juristische Fakultät ein wirklich tolles Erasmus+ Semester an der Université de Paris-Nanterre verbracht und bin sehr glücklich über diese Erfahrung. Zum einen lernt man ein ganz anderes Universitätssystem kennen, es gibt andere Anforderungen und das Studium läuft grundsätzlich anders ab – was mir sehr geholfen hat ein besseres Verständnis für unterschiedliche Studienerfahrungen zu entwickeln. Zum anderen verbessert ein längerer Auslandsaufenthalt natürlich auch die Sprachfähigkeiten und das Zurechtfinden in unbekanntem Situationen – und nicht zuletzt aufgrund des Austauschs mit neu gefundenen Freundschaften kann ich einen solchen Aufenthalt jedem nur wärmstens empfehlen!“

War es einfach für euch herauszufinden, in welche Fachrichtung ihr nach dem Studium gehen wollt?

Saskia Heineken (BA, 6. Fachsemester): „Kurze Antwort: Nein! Das IB-Studium bietet eine große Vielfalt an Kursen, sodass in alle drei Disziplinen hineingeschnuppert werden und während des Studiums bereits Schwerpunkte gesetzt werden können. Aufgrund der vielfältigen Studieninhalte ist es jedoch umso schwieriger, sich am Ende des Studiums auf eine Disziplin festzulegen. Besonders hilfreich ist hier das vom ZIS organisierte *Mentoring*-Programm, durch welches man erste Kontakte zu ZIS-Alumni knüpfen und von ihren Erfahrungen lernen kann. Durch das IB-Studium ist man wirklich breit aufgestellt - es stehen einem zahlreiche Masterstudiengänge im In- und Ausland offen. An den Tätigkeitsbereichen unserer Alumni kann man bereits erkennen: Ob Parlaments-, IO-, NGO- oder Unternehmensarbeit, die Möglichkeiten sind vielfältig!“

Marissa Weigle (MA, 5. Fachsemester): „Dem kann ich uneingeschränkt zustimmen: Auch wenn man bereits vor dem IB-Studium eine Fachrichtung besser kennen gelernt hat – ich habe im Bachelor beispielsweise Politik- und Kommunikationswissenschaft studiert – fällt es einem durch das Kennenlernen eines neuen Faches auch nach dem Masterstudium oftmals nicht ganz leicht, sich für eine Richtung zu entscheiden. Das Gute ist: das muss man auch gar nicht! Gerade durch die interdisziplinäre Ausrichtung stehen einem viele Wege offen und es lohnt sich sicher, sich auch erstmal in verschiedenen Berufsfeldern auszuprobieren.“